

Amtsblatt

WAHLBEKANNTMACHUNG

über die Notwendigkeit einer Stichwahl bei der Wahl des Oberbürgermeisters am Sonntag, 22. März 2026

1. Bei der Wahl des **Oberbürgermeisters** am Sonntag, **8. März 2026** hat keine sich bewerbende Person mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten. Daher findet am **Sonntag, 22. März 2026** die oben bezeichnete **Stichwahl** zwischen den beiden Personen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Die Abstimmung dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
2. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.
3. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**
 - 3.1 **Im Abstimmungsraum**
 - 3.1.1 Die Stadt ist in 363 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten für die erste Wahl übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.
 - 3.1.2 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
 - 3.1.3 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Stadt, die den Wahlschein ausgestellt hat.
 - 3.1.4 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
 - 3.1.5 Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.

3.1.6 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.

3.2 **Durch Briefwahl**

3.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies beim Wahlamt der Stadt Nürnberg beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:

- a) ein Merkblatt für die Briefwahl,
- b) einen Wahlschein,
- c) einen Stimmzettel für die oben bezeichnete Stichwahl,
- d) einen Stimmzettelumschlag für den Stimmzettel und
- e) einen hellroten Wahlbriefumschlag (für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag) mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist.

Sofern bei der ersten Wahl auch Briefwahlunterlagen für die Stichwahl beantragt wurden, ist keine erneute Antragstellung notwendig. Dann werden die Briefwahlunterlagen automatisch zugesandt. Nähere Hinweise über die Ausübung der Briefwahl ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

3.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

4. Die **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ab 15.00 Uhr in denselben Wahlräumen zusammen wie bei der ersten Wahl. Die Anschriften der Wahlräume der Briefwahlvorstände sind im Internet veröffentlicht unter: <https://go.nuernberg.de/briefwahlraum>. Die Unterlagen aus den Stimmbezirken werden in neun dezentralen Annahmestellen abgegeben und von dort ins Wahlamt gebracht.

5. **Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:**

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Ein Muster ist anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt.

5.1 Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf dem anschließend abgedruckten Stimmzettel ist erläutert, wie dieser zu kennzeichnen ist.

5.2 Der gekennzeichnete Stimmzettel ist mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

6. **Bei der Stichwahl ist gewählt, wer von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält.**

Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, welche die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Anlage: - Stimmzettel

Am 9. März 2026
Der Wahlleiter der Stadt Nürnberg

Kuch

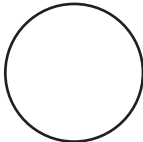
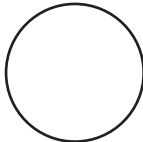




Auf dem Stimmzettel darf nur **ein** Bewerber angekreuzt werden!

STIMMZETTEL

zur Stichwahl des Oberbürgermeisters
der Stadt Nürnberg
am 22. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort: Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. - CSU -	Wahlvorschlag Nr. 5 Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -
König, Marcus 1980, Oberbürgermeister 	Dr. Ahmed, Nasser 1988, Projektleiter, Stadtratsmitglied 

Anwesen Äußere Bayreuther Straße 70a, Gemarkung/Flurnr.: Schoppershof 113 / 15 Baugenehmigung für die Nutzungs- änderung von einem Sonnenstudio zu einer Tanzschule

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 02.03.2026, **Aktenzeichen B2-2025-393** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80

Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-3 92 11 oder 231-4343 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 9, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Bürgerstraße 56, Gemarkung/Flurnr.: Gleißhammer 230 Baugenehmigung für die Energetische Sanierung des Rückgebäudes mit An- bau neuer Balkone und Errichtung ei- nes KFZ-Stellplatzes

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 24.02.2026, **Aktenzeichen B2-2025-635** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-9 05 88 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Max-Planck-Straße 9 - 11, Gemarkung/Flurnr.: Gostenhof 204 / 29 Baugenehmigung für die Sanierung eines Bestandsgebäudes mit Errich- tung eines Neubaus mit 11 WE

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 24.02.2026, **Aktenzeichen B2-2025-648** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer.

Bauschutt wohin ?

www.frankenrecycling.de



Franken Baustoff Recycling
Ihr Entsorgungsfachbetrieb
Direkt an der A 73 – Ausfahrt Feucht

Wir nehmen an: Bauschutt, Betonabbruch, Straßenaufbruch und Erdaushub.
Wir liefern gütegeprüftes Recyclingmaterial.

Neu: Verkauf von Substraten – rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne

Telefon 0 91 28/9 26 60 • Fax 92 66 22

Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-9 05 88 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



**Anwesen Welserstraße 43,
Gemarkung/Flurnr.: Schoppershof 26 / 7
Baugenehmigung für den Umbau des
Asylbewerberwohnheims zu einem**

Studentenwohnheim mit 68 Einheiten, mit Abbruch des Daches des Vordergebäudes und Errichtung eines Mansardgeschosses mit Flachdach und Gauben, Abbruch des Daches des Anbaus und Ersatz durch ein Flachdach, Abbruch eines Treppenhauses und Rückbau eines Aufzugs und Neubau von Loggien, sowie Errichtung eines 3-geschossigen Rückgebäudes mit 9 weiteren Wohneinheiten für Studenten

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 25.02.2026, **Aktenzeichen B1-2025-233** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, mit der Genehmigung zum Rückschnitt bestimmter genau festgelegter Bäume und unter Zulassung von Abweichungen nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** beim Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Bau-

gesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-1 04 64 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 228, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Bekanntmachung über den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2024 von Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Entsprechend § 25 Abs. 4 der Eigenbetriebsverordnung wird die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN) öffentlich bekannt gegeben.

Der Jahresabschluss wurde von der BKWP Wiedemann & Baumann GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Unter dem 22. Mai 2025 wurde dem Jahresabschluss der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Stadtrat hat am 10. Dezember 2025 – nach Begutachtung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Nürnberg vom 03. Dezember 2025 – die Feststellung des Jahresabschlusses, die uneingeschränkte Entlastung der Werkleitung und den Vortrag des Jahresergebnisses auf neue Rechnung beschlossen.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2024 sowie der zugehörige Lagebericht liegen vom 27.04.2026 bis 30.04.2026 und vom 04.05.2026 bis 07.05.2026 im Betriebsgebäude Nürnberg, Am Pferdemarkt 27, Zimmer 124 / 1. OG, während der allgemeinen Geschäftszeiten zur Einsicht auf.

Stadt Nürnberg

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg





**SCHMIDT
GULHAN
GERÜSTE**

Fassaden-/Raumgerüste
Wetterschutz · Industrie-Gerüste

Breslauer Straße 388
Tel. 99 8 99-0 · Fax -70
www.schmidtgulhan.de
info@schmidtgulhan.de



**Original
FINDEIS
BETONBOHRSERVICE
PREMIUM SERVICES**

In Nürnberg bohrt und sägt das Team Findeis

www.findeis.com
info@findeis.com
T: 09122-7011



**FINDEIS
BETONBOHRSERVICE**

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebes Franken-Stadion Nürnberg, Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Der Jahresabschluss 2024, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht schließt für das Wirtschaftsjahr 2024 mit einem Jahresfehlbetrag von – 2.266.092,52 Euro ab:

Nürnberg, den 10.02.2026

gez.

Vogel

Erster Werkleiter

Der Stadtrat hat am 10.12.2025 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Franken-Stadion Nürnberg für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt festgestellt und beschlossen:

Der Jahresabschluss 2024 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

1. Die Bilanzsumme zum 31.12.2024 beträgt 24.596.522,67 Euro.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresverlust von 2.266.092,52 Euro ab.
3. Der Jahresverlust wird mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.
4. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetrieb FSN wird gem. § 25 Abs. 4 EBV öffentlich bekanntgegeben.

Entsprechend des Gutachtens des Rechnungsprüfungsausschusses vom 03.12.2025 erteilt der Stadtrat für den mit Stadtratsbeschluss vom 10.12.2025 festgestellten Jahresabschluss 2024 des Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg gem. Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung.

Nürnberg, den 10.02.2026

gez.

Vogel

Dritter Bürgermeister

Der Jahresabschluss 2024 und der Lagebericht wurden vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband geprüft und der Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers:

An den Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg der Stadt Nürnberg

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Franken-Stadion Nürnberg der Stadt Nürnberg (FSN) - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2024

und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungs-methoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebes Franken-Stadion Nürnberg der Stadt Nürnberg für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 und 3 KommPrV:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Betriebssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts entsprechend § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den kommunalrechtlichen Vorschriften und haben unsere Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werksausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen

falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werksausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten

resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich

der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S. von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 befasst.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten bestätigen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV:

Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; die Ertragslage ist nicht zufrieden stellend.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW

PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

München, 15.05.2025 Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband

Der Jahresabschluss 2024 und Lagebericht des Franken-Stadion Nürnberg liegen in der Zeit vom 01.04.2026 bis 14.04.2026 in den Verwaltungsräumen des FSN, Max-Morlock-Platz 1, 90471 Nürnberg, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht auf."



Kulturpreise der Stadt Nürnberg für das Jahr 2026

Nach der am 01. Januar 2017 in Kraft getretenen „Satzung über die Verleihung von Kulturpreisen“ kann die Stadt Nürnberg in zweijährigem Turnus den Großen Kulturpreis der Stadt Nürnberg und jährlich weitere Kulturpreise an bis zu fünf Personen oder Gruppen verleihen.

Gemäß § 7 der Übergangsbestimmung dieser Satzung wurde der Große Kulturpreis erstmals im Jahr 2018 verliehen. Im Jahr 2026 können satzungsgemäß der Große Kulturpreis der Stadt Nürnberg, dotiert mit 10.000 Euro und bis zu fünf Kulturpreise, dotiert mit insgesamt 20.000 Euro, vergeben werden.

Der Große Kulturpreis der Stadt Nürnberg wird im zweijährigen Turnus verliehen. Er kann an Persönlichkeiten in Anerkennung ihres herausragenden künstlerischen Schaffens vergeben werden, die in Franken geboren sind, hier leben oder deren Werk mit Franken verbunden ist. Weitere Kulturpreise können in gleichen Teilen an bis zu fünf Personen oder Gruppen als Anerkennung ihrer künstlerischen Leistungen, die im Kulturleben der Stadt herausragende Akzente setzen, verliehen werden. Die Personen oder Gruppen müssen durch Geburt, Leben oder Werk mit Nürnberg oder der Region verbunden sein.

Vorschläge können von jedermann eingereicht werden. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Es wird gebeten, Vorschläge zur Preisvergabe bis spätestens **15. Mai 2026** in Textform digital oder postalisch an den Geschäftsbereich Kultur der Bürgermeisterin der Stadt Nürnberg zu übermitteln. Postadresse: Stadt Nürnberg, Geschäftsbereich Kultur der Bürgermeisterin, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Nürnberg

Die Vorschläge sollen, falls verfügbar, bitte folgende Angaben enthalten:

- Vor- und Zuname bzw. Name der Gruppe oder deren Ansprechpartner
- Geburtstag und Geburtsort
- Wohnungsanschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse, Internetadresse
- Beruf und Tätigkeit
- Genaue Bezeichnung der Leistung oder des Schaffens der zur Preisverleihung empfohlenen Persönlichkeiten oder Gruppe
- Begründung des Vorschlags
- Lebenslauf der zur Preisverleihung empfohlenen Persönlichkeiten oder Gruppe

Die zugesandten Vorschläge werden dem vom Kulturausschuss berufenen „Beratergremium für kulturelle Fragen“ zur Beratung vorgelegt. Die Preisübergabe findet im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung am Montag, 16. November 2026 um 19:30 Uhr statt.

Weitere Informationen und das Online-Vorschlagsformular sind im Internet unter <https://www.nuernberg.de/internet/nuernbergkultur/kulturpreise.html> erhältlich.

Versammlung für ein Jagdrevier

Die Jagdgenossenschaft Nürnberg - Höfen; Sündersbühl; Muggenhof; Leyh, Gaismannshof; Eberhardshof; Gebersdorf und Großreuth/Kleinreuth b. Schweinau lädt zu ihrer diesjährigen Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Die Eigentümer oder Nutznießer (nicht Pächter) der im Gemeinschaftsjagdrevier Nürnberg - Höfen; Sündersbühl; Muggenhof; Leyh, Gaismannshof; Eberhardshof; Gebersdorf und Großreuth/Kleinreuth b. Schweinau gelegenen, unbebauten und unbefriedeten, jagdbaren Grundstücke werden hiermit zu einer Versammlung eingeladen, die am Mittwoch, 25. März 2026 um 19.00 Uhr im Gasthof Rottner, Winterstr. 15, 90431 Nürnberg, stattfindet.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassenverwalters
3. Bericht der Revisoren
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachterlöses
6. Genehmigung des Haushaltsplanes
7. Verschiedene

gez.
Klaus Leitzmann
Jagdvorsteher

Kraftloserklärung einer Sparurkunde

Nach Abschluss des Aufgebotsverfahrens (Artikel 35-38 AGBGB) wird hiermit nach Artikel 39 AGBGB die verlorene, nachfolgend genannte Sparurkunde für kraftlos erklärt.

Nr. der Sparurkunde:
Sparkassenbuch 3011298324

Alle Ansprüche gegen die Sparkasse aus der verlorenen Sparurkunde sind damit erloschen.

Nürnberg, den 4. März 2026
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand

Die Stadtverwaltung gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im aktiven Dienst verstorben

07.02.2026	Cetin Adnan	Hausmeister
21.02.2026	Dobmeier Jürgen	Schlosser

im Ruhestand verstorben

06.02.2026	Sandl Klaus	Hausmeister
09.02.2026	Hauptmann Eva	Studiendirektorin
18.02.2026	Lang Reiner	Oberstudienrat
18.02.2026	Stauber Walter	Ver- und Entsorger
19.02.2026	Hiltl Manfred	Schulhausmeister

Leben braucht Erinnerung Blumen trösten



Die Genossenschaft und Mitgliedsbetriebe helfen Ihnen dabei.

Wir gestalten Ihr Grab, betreuen es über das ganze Jahr und achten auf seinen würdevollen Zustand.

Westfriedhof

Nordwestring 65
90419 Nürnberg
Telefon: 0911-37 97 52

Fürther Friedhof/Nord

Erlanger Str. 103a
90765 Fürth
Telefax: 0911-787 98 55

Südfriedhof

Julius-Löffmann Str. 75a
90469 Nürnberg
Telefon: 0911-48 14 55

Internet: www.grabpflege-nuernberg.de E-Mail: post@grabpflege-nuernberg.de

**Abfluss verstopft?
Rohrbruch?**

Kundenbüro:
Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55



zwei starke Partner

RRS
www.rrs.de
Rohrreinigungs-Service RRS GmbH



- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzzinertechnik
- Kanalinstandsetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
 - Einbau von Rückstausicherungen, Fettscheidern, Schächten usw.

Tag + Nacht Notdienst
(kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680

freecall

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalnebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.



Ausbildungs-
fachbetrieb



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Tel.: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-2 31 71,
E-Mail: Christoph.Schaeffer@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90480 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Am Tiergarten 30, Generalsanierung Giraffenhäus, **Befeuchtungsanlage**
1 adiabates Raum Befeuchtungssystem nach VDI 6022 Blatt 6 ohne offene Wasserbevorratung, geschlossener Wasserkreislauf mit Ringsystem Bestehend u.a. aus:
Grundrahmen,
Hochdruckpumpe 80 bar,
Steuerung,
Frequenzumformer,
30 Hochdruckdüsen,
100 m Hochdruckschlauch,
UV Anlage,
Wasserfilter,
Umkehrosmoseanlage,
Enthärtungsanlage
Salzmangelüberwachung,
Drucktank
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 05.03.2026, 09:40:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/222f1ef4-3127-4717-b4ef-37fb76355970>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- 1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Monika Weichinger,
Telefon: +49 911/231-2 12 82, E-Mail: Monika.Weichinger@stadt.nuernberg.de
- 2.1 Verfahren:
Titel: Zeppelinstraße, Lernort Zeppelinfeld - 1_2_116.1
Dachabdichtung Seitenflügel West + Ost
Interne Kennung: 2026000946
Die Maßnahme umfasst die bauliche Instandsetzung und die Einrichtung einer Ausstellung in der Zeppelintribüne (Länge ca. 360 m) und auf dem Zeppelinfeld (Maße ca. 360 m x 360 m) sowie den Um- und Ausbau des ehemaligen Bahnhofs Dutzendteich zum Informationspunkt mit Ticketverkauf. Das Areal und die baulichen Anlagen stammen aus den 1930er Jahren, sind Bestandteil des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes und stehen unter Denkmalschutz. Die Maßnahme umfasst mehrere Bauabschnitte, geplante Fertigstellung ist im Jahr 2030. Hier unter anderem: Abdichtung Seitenflügel, Baustelleneinrichtung, Schutzabdeckungen, Untergrundvorbereitungen, Witterungsschutzmaßnahmen, Dämmungen, Basislagen, Einbauteile, Abdichtungen, Fugenausbildungen, Anschlüsse, etc.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 30.03.2026, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25.02.2026
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/a1124da6-bfcf-42c8-ba6f-07eb4610253a>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- renfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/fc-f1e762-f396-4230-b466-fcb5a7a00931>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Telefon: +49 911/231-8 89 40,
E-Mail: Tanja.Fichtner@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Fürther Tor, Neubau KiTa, **Trockenbauarbeiten**
45 m² GK-Metallständerwände,
25 m² GK-Installationswände,
15 m² zementgebunden Wandbauplatte,
380 m² Spachtelung bauseitiger Gipsfaserplatten,
240 m² Spachtelung Q3,
240 m² Gipsfaserplatten einseitig,
150 m² OSB einseitig auf bauseitige Holz-UK,
380 m² Hohlraumdämmung,
35 m² GK-Decken
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 24.03.2026, 09:30:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/a1124da6-bfcf-42c8-ba6f-07eb4610253a>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de







Wir bauen auf und für Sie!

Daher bilden wir stetig neue Fachkräfte aus um folgende Bereiche abzudecken:

■ Hochbau	■ Gussasphaltbau für Innen & Außen
■ Tiefbau	■ Brücken & Parkdecks
■ Industriebau	■ Isoliertechnik
■ Tankstellenbau	■ Wegesanierung
■ Sanierung & Instandsetzungen aller Art	■ Planung/ Architektenleistung

ROTHBAU Nürnberg GmbH • Haimendorfer Str. 18-20 • 90571 Schwaig
Tel. 0911-506363-0 • Fax. 0911-506363-63 • email: info@rothbau.com
www.rothbau.com

- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Andrea Braune,
Telefon: +49 911/231-1521,
E-Mail: andrea.braune@stadt.nuernberg.de
- 2.1 Verfahren:
Titel: Adam-Kraft-Straße 2
Metallbauarbeiten - Innentüren
Interne Kennung: 2026000321 Metallbau - Innentüren mit und ohne Brandschutzanforderung, teilweise mit Verglasung, Feststellanlagen
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90419 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 25.03.2026, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
21.02.2026

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4b1c4d3d-14d4-4821-94f1-0d5eb3c9a2f0>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt**,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Martin Pfeiffer,
Telefon: +49 911/231-7 84 84,
E-Mail: Martin.Pfeiffer@stadt.nuernberg.de

- 2.1 Verfahren:
Titel: Schnieglinger Str. 71 (147a) - Krematorium, **Ofensanierung**, 003.02 Garagenneubau Interne Kennung: 2026001055 1.
Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung: Im Rahmen der Sanierung des Krematoriums Nürnberg, Westfriedhof, ist es erforderlich das Technikgebäude baulich zu erweitern. Dabei wird das Bestandsgebäude des Krematoriums saniert und umgebaut, sowie mit gleicher Traufhöhe erweitert. Die Erweiterung erfolgt in westlicher Richtung, damit maximal entfernt von dem historischen denkmalgeschützten Bestandsgebäudeteilen. Im Zuge der Ofensanierung am Krematorium Westfriedhof (Schnieglinger Str. 147a, Nürnberg) werden vorbereitende Landschaftsbau- und Rückbauarbeiten im Bestand notwendig. Leistungsumfang ist insbesondere der Abbruch eines bestehenden Holz-Nebengebäudes (ca. 9,1 x 5,1 m) inkl. Entsorgung sowie der Neubau einer Stahlbeton-Doppelgarage mit den zugehörigen Fundament-/Erdarbeiten. Ergänzend sind Erd- und Leitungsarbeiten (u.a. Rohrgräben/Anschlüsse, Sickerschacht) sowie die Wiederherstellung bzw. Herstellung von Belagsflächen (u. a. Asphalt-/Randeinfassungsarbeiten) vorgesehen.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90425 Nürnberg

- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 17.03.2026, 09:30:00 Uhr

- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27.02.2026

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2a461f01-d339-40c7-bcb8-616c353858b6>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Tel.: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-70 26,
E-Mail: Andreas.Wissen@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- e) Ort der Ausführung:
Keßlerplatz, 90489 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Keßlerplatz Nürnberg – **freiraumplanerische Leistungen in einem dialogorientierten Werkstattverfahren**
Die Stadt Nürnberg beabsichtigt, freiraumplanerische Leistungen für die Umgestaltung des heute überwiegend als Parkplatz genutzten Keßlerplatzes in der Nürnberger Altstadt zu vergeben, der zu einem klimaresilienten, weitgehend entsiegelten Stadtplatz mit hoher Aufenthaltsqualität im Kontext der Landesgartenschau Nürnberg 2030 entwickelt werden soll. Der geschätzte Auftragswert liegt unterhalb der EU-Schwellenwerte.
Verfahrensart und Rechtsgrundlage: Die Vergabe erfolgt als Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) in Verbindung mit den Vergabe- und Beschaffungsrichtlinien der Stadt Nürnberg. Das Verfahren orientiert sich am „Berliner Werkstattverfahren 2024“ und gliedert sich in zwei Stufen:
- **Stufe I:** Teilnahmewettbewerb mit Eignungsprüfung (Referenzen, Fachkompetenz, Beteiligungserfahrung)
 - **Stufe II:** Dialogorientiertes Werkstattverfahren mit Mehrfachbeauftragung von drei Büros (Auftakt-, Zwischen- und Abschlussveranstaltung)
- Teilnahmebedingungen: Zur Teilnahme sind insbesondere Landschaftsarchitekturbüros sowie interdisziplinäre Planungsteams mit federführender Landschaftsarchitektur berechtigt. Die Auswahl der Bewerber im Teilnahmewettbewerb erfolgt anhand festgelegter Eignungs- und qualitativer Kriterien (u. a. Referenzen vergleichbarer Projekte, Wettbewerbserfolge, Erfahrungen mit dialogorientierten und partizipativen Planungsprozessen), die den Teilnahmeunterlagen zu entnehmen sind.
- Vergabeunterlagen und Kommunikation:
Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Deutsche eVergabe (www.deutsche-evergabe.de) zur Verfügung.
- Einzelheiten zu Teilnahmevoraussetzungen, Eignungsnachweisen und Wertungskriterien ergeben sich aus den dort bereitgestellten Unterlagen. Rückfragen sind ausschließlich über die Vergabeplattform und innerhalb der dort genannten Frist zulässig.

Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge:
27.03.2026, 10:00 Uhr

Ort der Leistungserbringung:
Keßlerplatz, 90489 Nürnberg

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.03.2026, 10:00:00 Uhr,
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a573757d-946c-4559-bc68-d33917f27a62>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: Notleitstelle Kafkastraße, U-Bahn Nürnberg: Vergabepaket 43 - **Fernwirktechnik**
Beschreibung: Dieses Vergabepaket umfasst folgende Arbeiten:
- Konzeptionierung von den zwei Fernwirkunterstationen „Notleitstelle“ und „Trafostation“.
 - Montage und Inbetriebnahme der zwei Fernwirkunterstationen.
 - Auflegen der Steuer- und Meldekabel, in der Fernwirkunterstation.
 - Konfiguration und Parametrierung der Baugruppen und des Gerätes (Gerätekonfiguration) sowie die Parametrierung der Fernwirkchnittstelle zur Leitstelle.
 - Erstellung der Anlagen- und IT-Dokumentation
 - Erstellung der Genehmigungsunterlagen nach § 60 / 62 BOSTrab
 - Schulung der Administratoren des Betreibers
 - Lieferungen der Konfigurations-Software für die Parametrierung der Fernwirkstationen und deren Komponenten
- Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45314000-1 Installation von Fernmeldeanlagen
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
27.03.2026, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24.02.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=RP%252bXJAYkV9s%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/201807b6-067f-4c61-8d75-98cce332609c>

Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/492405e7-3474-4d15-981e-e64b5557fd44>



- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - U-Bahnbauamt
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: Notleitstelle Kafkastraße, U-Bahn Nürnberg: Vergabepaket 25 - Stahlbau Unterkonstruktion Diesel
Beschreibung: Errichtung einer **Stahlkonstruktion** im Außenbereich als Unterkonstruktion für eine Einfriedung bzw. Verlängerung einer Fassade. Es werden ca. 4 t Profilstahl und 60 Gewindestangen/ Bolzenanker verbaut.
Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung 45223210-1 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen
45262420-1 Baustahlmontagearbeiten für Konstruktionen
45262670-8 Metallbauarbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
01.04.2026, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
27.02.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=g%252b%252bDhRy%252fyv4%253d>

- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt,
Königstorgraben 1, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-44 81,
Fax: +49 911/231-49 78,
E-Mail: ub@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Erneuerung der Zugsicherung in den U-Bahnanlagen Nürnberg und Fürth
Doppelboden im SR2-Raum im U-Bahnhof Eberhardshof
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
19.03.2026, 09:40:00 Uhr,
Bindefrist: 31.03.2026
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1ca1fb8a-005e-4ab5-8a0e-78bed6ad1ab8>



- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg
vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: **Baustelleneinrichtung** - GBS Grundschule Getrud-Steinl-Straße 12
Beschreibung:
1,000 psch Verkehrsrechtliche Anordnung
505,000 m Bauzaun geschlossen liefern + aufstellen + räumen
52.520,000 m Wo Schutzzaun Stahlrohr/Vergritterung/Bekleidung vorhalten
125,000 m Baumschutzzaun, Brettermantel herstellen

1,000 St Besprechungscontainer 3-teilig,
Abm. L/B = 6.00/7.80 m
104,000 StWo Vorhalten Besprechungscontainer 3-teilig
2,000 St Einzelbürocontainer,
Abm. L/B = 6.00/2.60 m / Vorhaltung 104 Wo
1,000 St Einzel-Pausencontainer,
L/B = 6.00/5.20 m / Vorhaltung
104 Wo 1,000 St Einzel-Archivcontainer,
L/B = 6.00/2.60 m / Vorhaltung
104 Wo 1,000 St Wasch- und WC-Anlage,
51-75 AN Herren, 6 m / Reinigung / Fäkalientank / Vorhaltung 104 Wo
1,000 St Wasch- und WC-Anlage,
51-75 AN Damen und Herren,
6 m / Reinigung / Fäkalientank / Vorhaltung
104 Wo 1,000 St Sanitätscontainer ASR / Reinigung / Vorhaltung 104 Wo
1,000 psch Schließanlage für Baustelleneinrichtung 1,000 psch Baustrom + Baubeleuchtung ca. 22 St Anschlussverteilerschränke / Vorhaltung 104 Wo
180,000 St Baubeleuchtung 1 x 58 W EVG mit Zuleitung
1,000 psch BAUWASSERVERSORGUNG incl. Erdarbeiten
1,000 psch Schacht für Bauwasseranschluss incl. Erdarbeiten
2,000 St Bauwasser-Anschlusseinheit mit Schrank und 4-fach Verteiler incl. Zuleitungen
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45113000-2 Baustelleneinrichtung
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90461 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
07.04.2026, 09:30:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
25.02.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=236uPH7yAJo%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0799b5c5-e8d1-4f92-a19b-86908df9e42d>



Ryschka GbR

**Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen**

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb



GRÜNEKLEE
Malerbetriebe GmbH
malt · tapeziert · stuckt · lackiert seit 1952

Wetzendorfer Str. 36
91207 Lauf/Peg.
Tel.: 09123 - 54 89
Fax: 09123 - 147 36

maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de

- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg
vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

- 2.1 Verfahren:
Titel: **Erdarbeiten und Verbau** - GBS
Grundschule Getrud-Steinl-Straße 12
Beschreibung:

- ca. 590 m² Baugelände abräumen Aufwuchs H bis 70 cm, Räumgut getrennt laden
- ca. 4.850 m² Bearbeitungsfläche einebnen, Ab-/Auftragsdicke bis 30 cm
- ca. 7.875 m³ Boden Baugrube, Homogenbereich A1/A2, lösen, fördern, 0,15 km, auftragen
- ca. 2.650 m² Gründungssohle verdichten
- ca. 4.585 m³ Bettungsschicht Mineralbeton 0/32 liefern, einbauen, verdichten, bis 2,0 m
- ca. 8.950 m³ Boden liefern, einbauen, verdichten, Einbauhöhe bis 3,0 m
- ca. 4.850 m² Baustrassen / BE-Flächen
- ca. 275 m² Trägerbohlwand VERBAUARBEITEN

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45112000-5 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45112500-0 Erdbewegungsarbeiten

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90461 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 07.04.2026, 09:40:00 Uhr

- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25.02.2026

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=L9h8R%252fxlgqc%253d>

Detaillseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/d9a1fb8a-0b5d-4633-ade2-fc23dce3654b>



- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg
vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

- 2.1 Verfahren:
Titel: Aufzugsanlagen - GBS Grundschule Getrud-Steinl-Straße 12
Beschreibung: 1 **Personenaufzug** (barrierefrei) mit ca. 1250 kg Tragkraft für 21 Personen,

- Einfachlader, 4 Haltestellen, Schacht Stahlbeton, 1 Personenaufzug (barrierefrei) mit ca. 1.000 kg Tragkraft für 13 Personen, Einfachlader, 2 Haltestellen, Schacht Stahlbeton
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45313100-5 Installation von Aufzügen

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90461 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 07.04.2026, 09:50:00 Uhr

- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27.02.2026

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=j4ghskk478M%253d>

Detaillseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/1aa25ebe-cce3-463a-a328-34015ded686e>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg
vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0,
Fax: +49 911/8004-201
E-Mail: vergabewbgk@wbgu.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung LOR **Trockenbauarbeiten**
e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: LOR - KiTa Lortzingstraße 8-10 - Trockenbauarbeiten Neubau einer Kita (Kindergarten und -krippe) in Nürnberg (Muggenhof) – Trockenbauarbeiten (GK-Wände ca. 500 m², GK-Decken ca. 100 m², Akustik-Holz-wolledecken ca. 580 m²)
o) Frist für den Eingang der Angebote: 19.03.2026, 09:30:00 Uhr
Bindefrist: 17.04.2026
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/95303317-31e0-45e5-a853-168c57920b67>



- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg
vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

- 2.1 Verfahren:
Titel: UHS - Generalsanierung Ludwig-Uhland Schule - **Gerüstarbeiten**

Beschreibung:
Die WBG KOMMUNAL GmbH saniert für die Stadt Nürnberg den Altbau der Ludwig-Uhland-Schule in Nürnberg, BGF ca. 9.000 m². Das vorliegende Leistungsverzeichnis umfasst Gerüstarbeiten für ca. 6.500 m² Fassadenfläche sowie Hänge- und Turmgerüste.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45262100-2 Gerüstarbeiten

- 2.1.2 Erfüllungsort: Uhlandstraße 33, 90408 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 20.04.2026, 09:00:00 Uhr

- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03.03.2026

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=glllcBv1Fqg%253d>

Detaillseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/be245129-cd75-4138-8a4e-bc-8c9d745bbc>



Neubau oder Renovierung?



Wir bieten **Garagentore, Haustüren, Decorzäune** mit dem Rundum-Service.

Tore · Antriebe · Elektrotechnik

Meisterbetrieb
Innungsbetrieb
seit 1987

THEOPORST

Sportplatzstraße 2 · 91367 Weißenhof

Telefon 09192-92 91 0

www.tore-porst.de

Service
rund um
die Uhr



- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Beschreibung: **Laufende Innen-, Grund- und Glasreinigung** im Tiergarten, Am Tiergarten 30, 90480 Nürnberg vom 01.12.2026 bis 30.11.2027 (Festlaufzeit)
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 90911200-8 Gebäudereinigung
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 07.04.2026, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23.02.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=vdgWYys9rEc%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/dff2b646-b995-4d39-8f15-0f6f-4cd60292>



- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: Rahmenvereinbarung über **Personenbeförderungsdienstleistungen mit „großen Bussen“ (M2/M3) für J**
Beschreibung: Rahmenvereinbarung über Personenbeförderungsdienstleistungen mit mehreren Unternehmen für Fahrten des Jugendamts (J) der Stadt Nürnberg mit „großen Bussen“ (M2/M3-Fahrzeuge)
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 60172000-4 Vermietung von Bussen und Reisebussen mit Fahrer
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 27.03.2026, 02:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24.02.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=LXGPJYtkgys%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/3f2d2d19-c70f-4bcd-bbf9-f93497aa926a>



ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN

MÜLLER
Fenster – Türen – Rolltüren



Für Sanierung und Neubau

QUALITÄT

Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.

ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0

www.mueller-windsbach.de



Container-Hoffmann
Entsorgung und Dienstleistung GmbH

... prompt und zuverlässig

Ihr Containerservice für Nürnberg + Nürnberger Land

Erreichbarkeit
Mo-Do 08:00 - 17:00 Uhr
Fr 08:00 - 15:00 Uhr

info@container-hoffmann.de
+49 911 641939 166
www.container-hoffmann.de

Platz für Neues!

Unser Containerdienst nimmt Ihren Sperrmüll ab.

Entsorgung von A, wie Asbest bis Z, wie Ziegel!

Profitieren Sie von unserem breiten Leistungsspektrum.



Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

1. Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg - SÖR, Einkauf/Materialwirtschaft, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-59 07, E-Mail: soer-v-2-M@stadt.nuernberg.de
2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
5. Art und Umfang der Leistung:
Kleinkehrmaschine
Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/b18a0c2c-2997-4e0a-9786-ebc7d2d3883e>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
24.03.2026, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 29.04.2026



1. Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg - SÖR, Einkauf/Materialwirtschaft, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-74 21 E-Mail: soer-v-2-M@stadt.nuernberg.de
2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
5. Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Zwei **Schmalspurfahrzeuge** mit Heckkipperaufbau,
Schmalspurfahrzeug mit Komfortkabinen- und Rahmenverlängerung sowie einem Heckkipperaufbau
Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/004b0c00-1ebc-4fc0-994d-970a08f0f6fc>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
23.03.2026, 15:00:00 Uhr
Bindefrist: 30.04.2026



1. Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg - SÖR, Einkauf/Materialwirtschaft, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-66 34, E-Mail: soer-v-2-M@stadt.nuernberg.de
2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
5. Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Lieferung von zwei Pkw mit Elektroantrieb**
Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/a79d9069-4be1-453d-b7a7-261bc9b79cd0>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
07.04.2026, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 07.05.2026



Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung MSR-Technik / Gebäudeautomation
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Absorptionsanlage KW1 - MSR-Technik für Kältemaschine H20U1 Adolf-Braun-Straße 13, 90429 Nürnberg, Optimierung des Kälteverbundes - Installation einer Absorptionskälteanlage im Laborgebäude 1 - H20U134 und H30 am Klärwerk 1 Gewerk MSR Technik
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
31.03.2026, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 30.04.2026
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/3133680b-9a55-4996-96d5-f450c23877d1>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Tel.: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Lieferleistung Ersatzbeschaffung eines Fahrgestells für ein Kanalreinigungsfahrzeug mit Schiebetüren**. Das Vorgängerfahrzeug samt Aufbau muss wegen mangelhafter Ersatzteilverfügbarkeit und altersbedingtem Zustand ausgesondert werden. Beschaffung eines Aufbaus wurde bereits beauftragt.
Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: 30.04.2026 bis: 29.12.2028
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/e006fcee-3152-49d7-92e5-648f5e8658d7>
- 10) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
31.03.2026, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 29.04.2026



- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: Lieferung von 850 t **Methanol**
Beschreibung: Methanol wird als Kohlenstoffquelle zur Denitrifikation eingesetzt und erlaubt damit die Einhaltung der aktuellen Grenzwerte lt. Wasserrechtsbescheid. Die ausgeschriebene Menge an Methanol soll voraussichtlich den Bedarf der beiden Klärwerke im Zeitraum von Juli bis Oktober 2026 decken.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Lieferleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung



LORENZ WUNNER

Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
☎ 66 24 10, Fax (09 11) 66 84 86
@ holzbau-wunner@web.de



In Nürnberg bohrt und sägt das Team Findeis

www.findeis.com
info@findeis.com
T: 09122-7011



- 24322210-2 Methanol
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90429 Adolf-Braun-Str. 55 (Klärwerk 1), Gertrudstr. 2 (Klärwerk 2), Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
06.05.2026, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
23.03.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?sUbProjectId=3U4T5SUN7pw%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1d26ea0a-4c0b-4624-b437-834e24de7a82>



Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs Stadt Nürnberg

- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Abfallwirtschaftsbetrieb**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren: Titel: 02-ASN/2026
Beschreibung: Der Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg -ASN-, plant auf dem Grundstückareal Hintere Marktstraße 4 den Bau einer **Gesamt-PV-Anlage** (bestehend aus mehreren Dach- und Wandteiflächenanlagen, in Summe ca. 3 MWp) sowie die Errichtung eines intelligenten LKW-Ladeparks mit ca. 76 DC-Ladepunkten. Das Gesamtprojekt ist in drei Teilabschnitte unterteilt:
Projekt 1) Schaffung der elektroseitigen Infrastruktur, als Grundlage und Schnittstelle für die zeitlich später nachfolgenden Projekte 2 und 3
Projekt 2) PV-Anlage
Projekt 3) LKW-Ladepark
Mit vorliegender Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb für die Vergabe von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen im Verfahren 02-ASN/2026, wird im Zuge eines VgV-Verhandlungsverfahrens nach Teilnahmewettbewerb, ein geeigneter Fachplaner gesucht, der planerisch, organisatorisch und später auch bautechnisch die Umsetzung des Projektes 1 plant, organisiert und deren Ausführung überwacht. Neben den HOAI-2021-Grundleistungen des Abschnittes 2 Technische Ausrüstung (§53 bis §56), werden auch besondere Leistungen entspr. Anlage 15

- (zu § 55 Absatz 3, § 56 Absatz 3) beauftragt, welche im Rahmen des Angebotsverfahrens benannt werden.
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags:
Freiberufliche Leistung Haupteinstufung (cpv):
Code Bezeichnung
71240000-2 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
71321000-4 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen
71323100-9 Planung von Stromversorgungssystemen
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90441 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:
08.04.2026, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28.02.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?sUbProjectId=EhJQI7WiNXg%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/dc1ec63c-bf89-4385-b8ba-783c758baf89>



Vergabe der N-ERGIE Immobilien GmbH Nürnberg

Die **N-ERGIE Immobilien GmbH**, ein Tochterunternehmen der N-ERGIE Aktiengesellschaft und der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen, beabsichtigt die **Laufende Instandhaltung von bewohnten Wohnungsimmobilen und genutzten Gewerbeobjekten** als Abrufaufträge nach Einheitspreisen (bei Bedarf nach Regie) im Stadtgebiet Nürnberg, Fürth und der Region Mittelfranken zu vergeben.

Auftragsgegenstand:
ca. 20.000 Wohneinheiten und 300 Gewerbeobjekte
ca. 24.000 Aufträge pro Jahr über alle Gewerke

Laufzeit:
vom 01.07.2026 bis 30.06.2028
mit Option auf Verlängerung maximal 2 Mal um jeweils 1 Jahr

Gesucht werden Fachfirmen für folgende Gewerke:
Heizung, Sanitär, Elektro, Rohrreinigung, Schlosser, Schreiner, Gasgeräte, Reparaturverglasung, Dachdecker, Klempner, Schornstein, Mauer, Putz/Stuck,

Außenanlagen, Rollläden, Fliesen, Bodenbelag, Maler, Bautrocknung, Bauthermographie, Leuchtmitteltausch, Badewannentausch, Schlüsseldienst, Schädlingsbekämpfung sowie Fensterreparaturen.

Für die Auftragsabwicklung gelten folgende Voraussetzungen:

- Bereitschaft zur Auftragsabwicklung in abgestuften Servicelevels: umgehend (bei Notfällen) bis 10 Werk-tage (Mo – Fr)
- Vorhaltung einer 24 Std.-Rufbereitschaft in den Gewerken Sanitär, Heizung, Elektro, Rohrreinigung
- Auftragsabwicklung über die elektronische „Handwerkerkopplung“: Abwicklung des kompletten Beauftragungs-, Kommunikations- und Abrechnungsvorgangs über eine passwortgeschützte Internetverbindung. Systemvoraussetzung: Standard-PC mit Internetanschluss und aktuellem Browser.

Bei Interesse an der Ausführung senden Sie Ihre **Bewerbung zusammen mit Eignungsnachweisen** bis Montag, **den 23.03.2026**, per Mail an irina.blank@n-ergie.de.

Geforderte Eignungsnachweise:

- Eintragung in das Berufsregister des Firmensitzes oder Wohnsitzes
- Bescheinigung über die Mitgliedschaft der für die Firma zuständigen Berufsgenossenschaft
- Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach den erforderlichen Gewerken und Berufsgruppen

Vergabestelle: N-ERGIE Aktiengesellschaft, Zentralbereich Einkauf, Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg, Fr. Blank, Tel. 0911/802-58412.





**SCHMIDT
GULHAN
GERÜSTE**

Fassaden-/Raumgerüste
Wetterschutz · Industrie-Gerüste

Breslauer Straße 388
Tel. 99 8 99-0 · Fax -70
www.schmidtgulhan.de
info@schmidtgulhan.de

Feuchte Mauern? Schimmel? Salpeter?

Abdichtung von feuchten Wänden,
nassen Kellern und Tiefgaragen,
Schimmelpilz verhindern, Innendämmung,
Mauerrisse schließen, Baugrundverfestigung.
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22 / 79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

Inhalt	Seite
Wahlbekanntmachung für die Stichwahl des Oberbürgermeisters	125
Stimmzettel zur Oberbürgermeister-Stichwahl	126
Äußere Bayreuther Straße 70a, Fl.- Nr.: 113 / 15, Gem. Schoppershof	127
Bürgerstraße 56, Fl.- Nr.: 230, Gem. Gleißhammer	127
Max-Planck-Straße 9 - 11, Fl.- Nr.: 204 / 29, Gem. Gostenhof	127
Welserstraße 43, Fl.- Nr.: 26 / 7, Gem. Schoppershof	128
Jahresabschluss 2024 - Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg	128
Jahresabschluss 2024 – Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg	129
Kulturpreis Stadt Nürnberg – 2026	130
Versammlung für ein Jagdrevier	131
Kraftloserklärung einer Sparurkunde	131
Gedenktafel Februar	131
Vergaben der Stadt Nürnberg	132
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	137
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	137
Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs Stadt Nürnberg	138
Vergabe der N-ERGIE Immobilien GmbH Nürnberg	138

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/2 31-23 72; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31-50 88, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

Anzeigenschluss

für die nächste

Ausgabe

vom

25.03.2026

ist der

19.03.2026

Schöne neue Fensterwelt

Alles aus einer Hand:

- ▶ Fenster
- ▶ Markisen
- ▶ Haustüren
- ▶ Raffstores
- ▶ Rollläden
- ▶ Wintergärten/Überdachungen

Bauer
Fenster + Rollladen

www.bauer-fenster.de

Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart
Tel. 09162 9898-0 · Fax 09162 9898-40

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

QUALITÄT IST SICHER
SEIT 1946

Fallert + Schmidt
BAU

Fallert & Schmidt GmbH & Co KG - Bauunternehmung

Löwenberger Straße 30 | 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 | 98 38 78 - 0
Fax: 0911 | 98 38 78 - 99
info@fallert-schmidt-bau.de

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56

VOGEL
GERÜSTBAU
NÜRNBERG • Tel. 0911-612894

SNACK GEFÄLLIG? UNSERE AUTOMATEN HELFEN WEITER!

zoells.de GmbH
Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 90 93 90

zoells.de
GmbH
rund um die Uhr